

Kolben- ϕ	$\phi 50$	$\phi 63$
Rohr Außen- ϕ	$\phi 55$	$\phi 69$
Maß A	83	97
Maß B1	175+Hub	185+Hub
Maß B2	153.5+Hub	163.5+Hub
Maß B3	153.5+Hub	153.5+Hub
Maß C	70	77.5
Maß D	100	
Maß E	$\phi 20$	$\phi 20$ $\phi 25$
Maß EBO	70	80
Maß EBM ¹⁾	102 bis 101+Hub	112 bis 111+Hub
Maß EBM1 ¹⁾²⁾	72	82
Maß EBM2 ¹⁾²⁾	72	

- 1) nur für Anschlussstück gültig!
 2) Anschlussstück um 180° gedreht
 3) Entriegelung der ausgefahrenen Position durch ziehen der beiden Entriegelungsschrauben in gezeichneter Richtung.

Inbetriebnahme:

Vor der Inbetriebnahme ist auf folgendes zu achten:

- Leichtgängigkeit des Zylinders.
- Überprüfung, ob der Pneumatikzylinder seinen vollen Hub ohne Kollision mit anderen Anlagenteilen durchfahren kann. Hierbei auch unbedingt Verformungen bei Maximalbelastung und maximaler Druckbeaufschlagung berücksichtigen.
- Funktion der Endlagenverriegelung (falls vorhanden) prüfen.
- Kolbenstange und Entriegelungsschrauben auf Rostfreiheit prüfen.
- Kolbenstange auf Beschädigungen prüfen.
- Die Atmosphäre, in der der Pneumatikzylinder eingebaut ist, darf nicht korrosiv sein.

Wartung:

Die Wartung muss 1x jährlich von einem dafür ausgebildeten Wartungspersonal durchgeführt werden. Es müssen folgende Punkte überprüft werden:

- Entriegelungsschrauben auf Rostfreiheit prüfen.
- Dichtungsring der Entriegelungsschraube auf Abnutzung, Beschädigungen und Abdichtung zum Gehäuse prüfen.
- Kolbenstange auf Rostfreiheit, Beschädigungen und Sauberkeit (gegebenenfalls reinigen) prüfen.
- Abstreifer für Kolbenstange auf Abnutzung und Abdichtung zur Kolbenstange prüfen.
- Alle Zylinderteile auf Dichtheit prüfen (dazu ist es unbedingt erforderlich, den Zylinder in jeder Hubposition und Ansteuerichtung (AUF oder ZU) zu überprüfen).
- Überprüfung auf Staubfreiheit (gegebenenfalls reinigen).

Technische Daten:

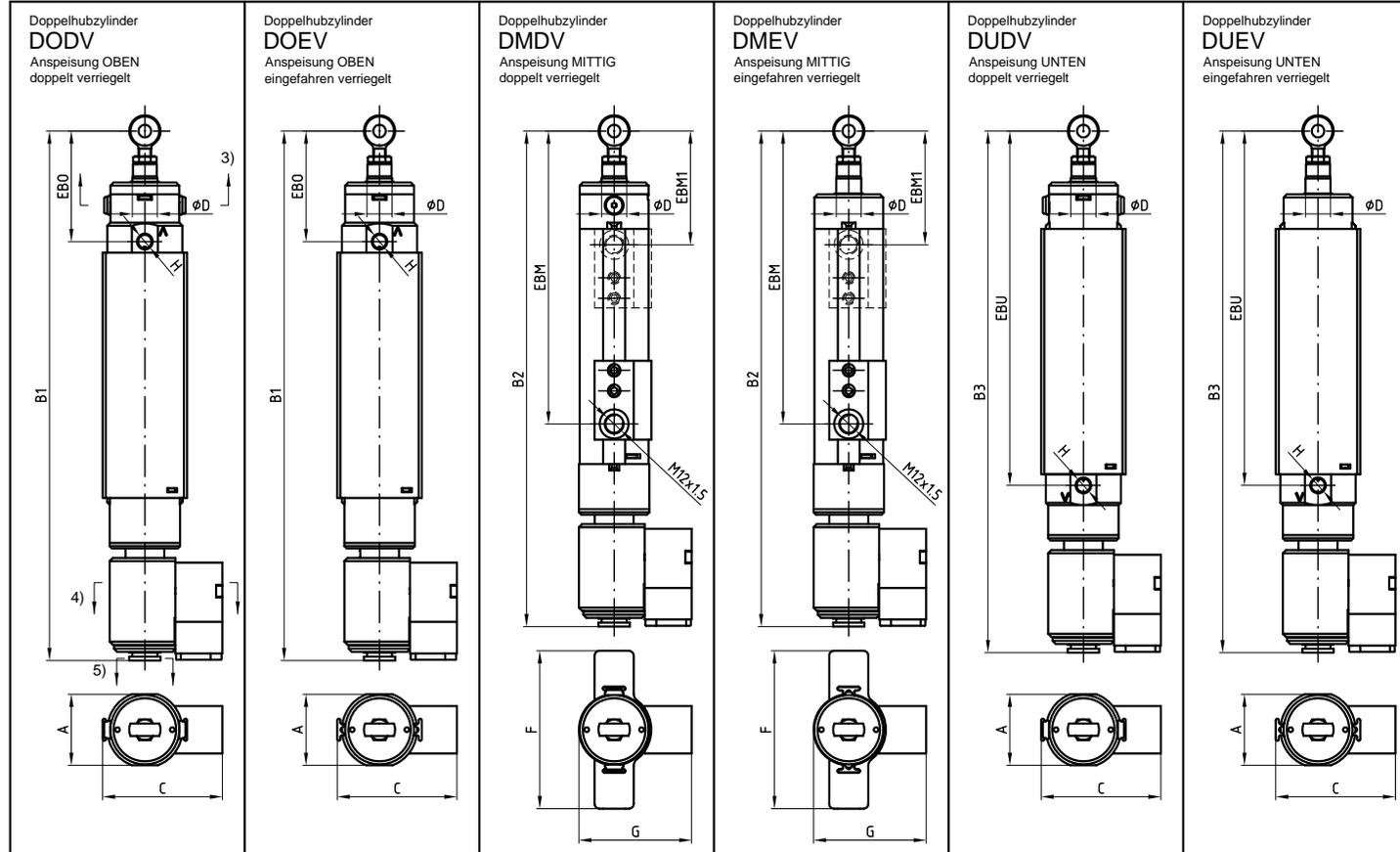
Max. Betriebsdruck	Hub-, Aufhänge- und Einbaulageabhängig (siehe Tabellen: 02.027.T32.*, 02.027.T33.*) jedoch max. 30bar
Max. statischer Gehäusedruck	60bar
Max. Zugkraft der Verriegelung	6500N
Einsetzbar im Temperaturbereich	-25°C - +60°C nach VdS 2159 für 2h +110°C
Luftqualität	gefiltert und ungeölt
VdS-Anerkennungsnummer	G505008

Verstellbereich Augenschraube:

(für die Maße B1-B3, EBO, EBM, EBM1 und EBM2)

Augenschraube M10x60: +30mm/-4mm (für Kolbenstangen $\phi 20$ und $\phi 25$)

Toleranz		Maßstab 3:10		Werkstoff	
Erstellt Simetzberger	Blatt 1/2	Format A3	Titel Typenübersicht für Doppelhubzylinder Baureihe DxAV und DxOV		
Geprüft HA	Ausgabedatum 27.07.2012		Dokumentenart Datenblatt		
Grasl Pneumatic Mechanik GmbH			Dokumentenstatus Gültig		
QM FO 05.24.0			Sachnummer 02.001.DAT.03.03		



Kolben- ϕ	$\phi 40$	$\phi 50$	$\phi 63$
Rohr Außen- ϕ	$\phi 44$	$\phi 55$	$\phi 69$
Maß A	45	55.5	69.5
Maß B1	235.5+Hub	230.5+Hub	240.5+Hub
Maß B2	214+Hub	209+Hub	219+Hub
Maß B3	230.5+Hub		240.5+Hub
Maß C	76.5	82	86.5
Maß D	$\phi 16$	$\phi 20$	$\phi 20$ $\phi 25$
Maß EBO	70		80
Maß EBU	124.5+Hub		134.5+Hub
Maß EBM ¹⁾	102 bis 101+Hub		112 bis 111+Hub
Maß EBM1 ¹⁾²⁾	72		82
Maß F	100		
Maß G	72	77	84
Maß H	G1/8"		

- 1) nur für Anschlussstück gültig!
- 2) Anschlussstück um 180° gedreht
- 3) Entriegelung der ausgefahrenen Position durch ziehen der beiden Entriegelungsschrauben in gezeichneter Richtung.
- 4) Entriegelung der eingefahrenen Position.
- 5) Entriegelung aus dem Lüftungshub.

Technische Daten:

Max. Betriebsdruck	Hub-, Aufhänge- und Einbaulageabhängig (siehe Tabellen: 02.027.T32.*, 02.027.T33.*) jedoch max. 30bar
Max. statischer Gehäusedruck	60bar
Max. Zugkraft der Verriegelung	6500N
Einsetzbar im Temperaturbereich	-25°C - +60°C nach VdS 2159 für 2h +110°C
Luftqualität	gefiltert und ungeölt
VdS-Anerkennungsnummer	G505008 (keine Anerkennung für $\phi 40$)

Verstellbereich Augenschraube:

(für die Maße B1-B3, EBO, EBU, EBM und EBM1)

Augenschraube M10x60: +30mm/-4mm (für Kolbenstangen $\phi 16$, $\phi 20$ und $\phi 25$)

Toleranz Maßstab 3:10 Werkstoff

Erstellt Simetzberger	Blatt 1/2	Format A3	Titel Typenübersicht für Doppelhubzylinder Baureihe DxDV und DxEV	Dokumentenart Datenblatt
Geprüft HA	Ausgabedatum 27.07.2012			Dokumentenstatus Gültig
Grasl Pneumatic Mechanik GmbH OM FO 05.24.0				Sachnummer 02.001.DAT.02.03

Inbetriebnahme:

Vor der Inbetriebnahme ist auf folgendes zu achten:

- Leichtgängigkeit des Zylinders.
- Überprüfung, ob der Pneumatikzylinder seinen vollen Hub ohne Kollision mit anderen Anlagenteilen durchfahren kann. Hierbei auch unbedingt Verformungen bei Maximalbelastung und maximaler Druckbeaufschlagung berücksichtigen.
- Funktion der Endlagenverriegelung (falls vorhanden) prüfen.
- Kolbenstange und Entriegelungsschrauben auf Rostfreiheit prüfen.
- Kolbenstange auf Beschädigungen prüfen.
- Die Atmosphäre, in der der Pneumatikzylinder eingebaut ist, darf nicht korrosiv sein.

Wartung:

Die Wartung muss 1x jährlich von einem dafür ausgebildeten Wartungspersonal durchgeführt werden. Es müssen folgende Punkte überprüft werden:

- Entriegelungsschrauben auf Rostfreiheit prüfen.
- Dichtungsring der Entriegelungsschraube auf Abnützung, Beschädigungen und Abdichtung zum Gehäuse prüfen.
- Kolbenstange auf Rostfreiheit, Beschädigungen und Sauberkeit (gegebenenfalls reinigen) prüfen.
- Abstreifer für Kolbenstange auf Abnützung und Abdichtung zur Kolbenstange prüfen.
- Alle Zylinderteile auf Dichtheit prüfen (dazu ist es unbedingt erforderlich, den Zylinder in jeder Hubposition und Ansteuerichtung (AUF oder ZU) zu überprüfen).
- Überprüfung auf Staubfreiheit (gegebenenfalls reinigen).